



Perfectly Blended

Krawallgeier: Wer sind die Mitglieder der Band und was spielen die einzelnen?

PerfectlyBlended: Unsere Band besteht aus: Dominik (Guitars/Vocals)
Marek (Guitars)
Björn (Bass)
Benjamin (Drums)

Krawallgeier: Wie entstand die Band?

PerfectlyBlended: Bereits im Jahr 2000 trafen sich Marek und Benjamin zum ersten gemeinsamen Proben. Sie spielten anfangs nur zu zweit, und versuchten immer wieder mit verschiedenen Leuten eine Band auf die Beine zu stellen. Mit Björn fand man dann endlich einen geeigneten Bassisten, und im Frühjahr 2002 mit Dominik einen Sänger, der außerdem noch mit einer weiteren Gitarre die Band komplettierte. Da wir uns vorher aber schon mehr oder weniger kannten, stimmte die Harmonie bereits beim ersten Treffen, und wir konnten unsere Ideen hemmungslos ausleben. Diese Formation würde endgültig sein – das stand fest!

Krawallgeier: Wie würdet Ihr euren Musikstil beschreiben?

PerfectlyBlended: Unseren Stil beschreiben wir selbst als „straighternative Blend-Rock“, wobei man sich darunter natürlich erstmal nichts Konkretes vorstellen kann. Aber genau dieser Begriff gibt uns genügend Freiraum, und die Möglichkeit der Weiterentwicklung. Wer die Band schon seit längerem kennt, weiß, dass wir diesen auch brauchen.

Krawallgeier: Welche Bands sind eure Vorbilder?

PerfectlyBlended: Direkte Vorbilder haben wir nicht, es gibt jedoch einige Personen und Bands, die jeden einzelnen von uns beeinflussen oder beeinflusst haben.

Krawallgeier: Richtet ihr euch nach diesen Bands?

PerfectlyBlended: Nein. Wir hatten nie das Bedürfnis, andere Bands zu kopieren. Stattdessen ergibt sich ein eigener Stil aus diesen Einflüssen, wobei klar ist, dass immer wieder Ähnlichkeiten zu anderen Bands auftreten können.

Krawallgeier: Wie entstehen eure Songs?

PerfectlyBlended: In der Regel ist es so, dass jemand mit einer neuen Idee in die Probe kommt, und der Rest beim gemeinsamen Jammen darauf eingeht. Die Texte hingegen schreibt Dominik alle alleine.

Krawallgeier: Wie sieht es mit Gigs aus? Habt ihr viele Auftritte?

PerfectlyBlended: Im Moment sind wir gerade dabei uns um Konzerte zu kümmern, und da wir ja seit einiger Zeit eine Demo haben, ist es wesentlich einfacher an Auftritte zu kommen.

Krawallgeier: Sind die Leute mit eurer Live-Performance zufrieden?

PerfectlyBlended: Dazu müsst ihr die Leute befragen, die sich unsere Konzerte ansehen...

Krawallgeier: Wie ist die Reaktion der Leute auf euren Musikstil? Gibt es Kritik?

PerfectlyBlended: Es gibt natürlich unterschiedliche Reaktionen da es auch unterschiedliche Geschmäcker gibt. Aber ohne überheblich klingen zu wollen, sind die meisten Reaktionen positiv.

Krawallgeier: Warum macht Ihr Musik? (Berufung, Leidenschaft, Ausdruck, Hobby)

PerfectlyBlended: ...Berufung, Leidenschaft, Ausdruck, Hobby...

Krawallgeier: Erzähl etwas über eure Alben.

PerfectlyBlended: Bisher haben wir „nur“ ein Album aufgenommen, welches die Entwicklung innerhalb der Band widerspiegelt. Grund dafür ist, dass wir erst nach einem Jahr gemeinsamen Probens und einigen Konzerten mit den Aufnahmen begonnen haben.

Inhaltlich behandelt das Album alle Schwierigkeiten des alltäglichen Lebens, des Erwachsenwerdens, des sich mit anderen und sich selber Auseinandersetzens - eben Dinge, die jeden beschäftigen. Der Name unseres Albums „Tomorrow Will Be Mine“ symbolisiert allerdings die Hoffnung, die dahinter steckt.

Krawallgeier: Wie sieht die Zukunft der Band aus. Ist irgendwas geplant, oder lasst ihr einfach alles auf euch zukommen?

PerfectlyBlended: Wir wollen auf jeden Fall möglichst viele Leute erreichen. Das heißt Konzerte spielen und an neuen Stücken arbeiten. Da wir mittlerweile wieder jede Menge neues Material haben, wollen wir natürlich auch bald eine neue CD aufnehmen. Der größte Wunsch ist natürlich, von der Musik leben zu können, und vor einem riesigen Publikum zu spielen, welches unsere Stücke laut mitsingt!

Krawallgeier: Gibt es irgendwas was du den Leuten da draußen noch mitteilen möchtest? Sozusagen das letzte Wort.

PerfectlyBlended: Tomorrow will be ours...

Krawallgeier: Danke für das Interview